

Lehrstuhl für Programmierparadigmen

Daniel Wasserrab

daniel.wasserrab@kit.edu

Besprechung: 20.04.2010

Theorembeweiserpraktikum – SS 2010

http://pp.info.uni-karlsruhe.de/lehre/SS2010/tba

Blatt 2: Simplifikation

1 Prädikatenlogik

Es geht wiederum um Beweise mit den Regeln des Kalküls des natürlichen Schließens. Zusätzlich zu den Regeln der letzten Übung können Sie nun auch folgende Regeln verwenden:

```
allI: (\bigwedge x. P x) \Longrightarrow \forall x. P x

allE: [\![\forall x. P x; P x \Longrightarrow R]\!] \Longrightarrow R

exI: P x \Longrightarrow \exists x. P x

exE: [\![\![\exists x. P x; \bigwedge x. P x \Longrightarrow Q]\!] \Longrightarrow Q
```

Es dürfen wiederum nur die Methoden rule, erule und assumption verwendet werden. Achten Sie darauf, für exI und allE nur rule_tac bzw. erule_tac mit gleichzeitiger Instantiierung der Variablen zu verwenden, ansonsten erhalten sie beliebige Variablen, die den Beweis erschweren können!

Beispiel:

```
lemma "\forall x. P x \longrightarrow (\exists x. P x)"
apply (rule allI)
apply (rule impI)
apply (rule_tac x="x" in exI)
apply assumption
done
lemma "(\forall x. P x) = (\neg (\exists x. \neg P x))"
oops
lemma "(\neg (\forall x. P x)) = (\exists x. \neg P x)"
lemma "(\forall x. P x \longrightarrow Q) = ((\exists x. P x) \longrightarrow Q)"
oops
lemma "(\exists x. \forall y. P \times y) \longrightarrow (\forall y. \exists x. P \times y)"
lemma "((\forall x. P x) \land (\forall x. Q x)) = (\forall x. (P x \land Q x))"
lemma "((\exists x. P x) \lor (\exists x. Q x)) = (\exists x. (P x \lor Q x))"
oops
lemma "\exists x. P x \longrightarrow (\forall x. P x)"
oops
```

2 Prädikatenlogik und Simplifikation

In klassischer Aussagenlogik können die Operatoren =, \vee , \neg durch \longrightarrow , \wedge , False ersetzt werden. Definieren und beweisen Sie entsprechende Simplifikationslemmas. Benutzen Sie dafür wieder nur die Methoden rule, erule und assumption und die bisher bekannten Regeln, zusätzlich noch folgende:

```
FalseE: False ⇒ P
  TrueI: True
lemma rewrite_not:"(¬ A) = ..."
oops
lemma rewrite_eq:"(A = B) = ..."
oops
```

Versuchen Sie nun, folgende Ausdrücke soweit wie möglich umzuschreiben. Benutzen Sie dazu die Methode simp mit der Option only. Sie können danach versuchen, das Resultat zu beweisen (natürlich nur mit den Regeln für — bzw. \land) oder den Beweis einfach mittels oops abbrechen.

```
lemma "(A \land True) = A"
oops
lemma "(A \lor B) = (\neg A \longrightarrow B)"
oops
lemma "(\neg (A \land B)) = (\neg A \lor \neg B)"
oops
```

3 Simplifikation am Beispiel xor

In dieser Aufgabe soll ein neuer Operator xox bzw. \oplus wie üblich definiert werden. Anschließend werden ein paar Termersetzungsregeln formuliert und bewiesen und schließlich an einem größeren Beispiel das Verhalten des Simplifiers simuliert.

Definieren Sie zunächst analog zum nand Beispiel aus den Folien den Operator xor:

```
definition
```

```
xor :: "bool \Rightarrow bool \Rightarrow bool"  (infixl "\oplus" 60) where "A \oplus B \equiv ...."
```

Jetzt beweisen wir ein paar Simplifikationsregeln, indem wir als erstes die Definition von xor auffalten mittels apply (simp only:xor_def) und das Resultat dann mit den aus den bisherigen Übungen bekannten Methoden beweisen.

```
lemma xor_True:"True ⊕ A = (¬ A)"
— Auffalten der Definition, auch in den folgenden Lemmas jeweils erster Schritt
apply(simp only:xor_def)
— Und jetzt der Beweis
oops
```

```
lemma xor_False: "False ⊕ A = A"
oops

— Sie benötigen evtl. Fallunterscheidung nach A, um dies zu beweisen
lemma xor_asym_aux: "A ⊕ (¬ A) "
oops
lemma xor_not_sym_aux: "¬ A ⊕ A"
oops
```

Die letzten beiden Lemmas können wir nicht als Termersetzungsregeln verwenden, da sie nicht die benötigte Gleichungsform haben. Jedoch kann man jetzt die benötigten Simplifikationslemmas formulieren und jene verwenden, um sie zu beweisen.

```
— einfach Beweis 'entkommentieren' und oops entfernen
lemma xor_asym: "A ⊕ (¬ A) = True"

oops
lemma xor_not_sym: "A ⊕ A = False"
oops
```

Und zum Schluß noch eine etwas komplizierter zu zeigende Regel:

```
— Auch hier können Fallunterscheidungen nötig sein lemma xor\_simp:"A \oplus (A \oplus B) = B" oops
```

Beim folgenden Lemma sollen nun Sie den Simplifier direkt anleiten. Sie dürfen dafür alle obigen Termersetzungsregeln verwenden, aber jedoch nur eine pro Schritt, also:

```
apply(simp only: Regel_x) apply(simp only: Regel_y) ... lemma "(B \oplus ((((A \oplus (A \oplus (\neg B))) \oplus (\neg B)) \oplus B) \oplus A)) \oplus (((\neg B) \oplus ((A \oplus (\neg A)) \oplus B)) \oplus A) = False" oops
```